

## Medienmitteilung

# Neuer Verband der Schweizer Krankenversicherer heisst prio.swiss

**23. Oktober 2024 – Der neue Verband der Schweizer Krankenversicherer heisst prio.swiss. Die Arbeiten für die Betriebsaufnahme des neuen Verbandes per 1. Januar 2025 sind auf Kurs.**

Der neue Verband der Schweizer Krankenversicherer, der mit seinen Mitgliedern ab dem 1. Januar 2025 praktisch 100 Prozent der Versicherten vertreten wird, heisst «prio.swiss – Der Verband Schweizer Krankenversicherer». Der Name steht für die Priorität des Verbandes, sich gemeinsam für ein qualitativ hochstehendes und nachhaltig finanzierbares Gesundheitswesen für die Schweiz einzusetzen.

### **Aufgabenbereiche des neuen Verbandes festgelegt**

Weiter haben sich die beteiligten Krankenversicherer auf die Schwerpunkte des neuen Verbandes geeinigt. Dieser wird sich im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung mit den politischen Rahmenbedingungen und der Ausarbeitung von Grundlagen im Bereich Gesundheitspolitik, Tarifstrukturen, Versorgung und Qualität sowie Daten und Standardisierung beschäftigen. Der Verband nimmt sämtliche politische Aktivitäten in diesen Bereichen wahr. Dienstleistungen, die nicht Aufgabe des neuen Verbandes sind (SASIS, Leistungseinkauf), werden weiterhin von den Tochtergesellschaften von santésuisse betrieben.

### **Verbandsstrukturen definiert**

Entlang dieser Themen (Kommunikation, Gesundheitspolitik & Public Affairs, Strukturen & Versorgung und Daten & Standardisierung) wird sich der Verband auch organisieren. Die Verbandsarbeit wird unterstützt durch Arbeitsgruppen aus Expertinnen und Experten der Mitgliedsunternehmen. Im Vorstand des neuen Verbandes werden die CEOs der zehn grössten Mitglieder vertreten sein. Für das Präsidium ist eine unabhängige Person mit der notwendigen Branchen- und Führungserfahrung und ohne politisches Mandat auf nationaler und kantonaler Ebene vorgesehen. Wer die Stelle der Direktorin oder des Direktors übernehmen wird, wird im November bekanntgegeben, sobald das laufende Rekrutierungsverfahren abgeschlossen ist.

### **Notwendige Schritte bis zur Betriebsaufnahme am 1. Januar 2025 geklärt**

Da eine komplette Neugründung sehr viel aufwändiger gewesen wäre, haben die beteiligten Krankenversicherer aus Effizienz- und Kostengründen beschlossen, den neuen Branchenverband bis Ende Jahr rechtlich auf der bestehenden Vereinsstruktur von curafutura aufzubauen. Basierend auf den in der Charta des neuen Verbandes gemeinsam festgelegten Grundprinzipien wird curafutura zu diesem Zweck in einem ersten Schritt neue Statuten erhalten und in «prio.swiss – Der Verband Schweizer Krankenversicherer» umbenannt. In weiteren Schritten ist geplant, die entsprechenden Teile von santésuisse, einschliesslich der Mitarbeitenden, auf den neuen Verband zu übertragen. Felix Gutzwiller, alt Ständerat und emeritierter Professor sowie ehemaliger Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich, übernimmt in diesem Zusammenhang vorübergehend das Präsidium von curafutura und wird den Übergang in die neuen Verbandsstrukturen begleiten. Dabei wird er eng mit santésuisse-Präsident Martin Landolt zusammenarbeiten. Die beteiligten Krankenversicherer, die heute nicht Mitglied von curafutura

sind, beabsichtigen, dem neuen Branchenverband in den kommenden Wochen beizutreten. Bis Ende Jahr vertritt curafutura die laufenden Geschäfte noch unter dem bisherigen Namen; ab dem 1. Januar 2025 wird der neue Verband mit dem Namen prio.swiss in Erscheinung treten.

**Medienkontakt:**

Andreas Hildenbrand

+41 79 468 92 35

andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Das Logo des neuen Verbandes:

